



► Nr. VO/2017/05170
öffentlich

Lübeck, 24.07.2017

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.105 - Informationstechnik

Bearbeitung: Lothar Soike (E-Mail: lothar.soike@luebeck.de Telefon: 122-7427)

Bericht zum Sachstand der IT-Migration (Umstellung XP auf Windows 7)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.09.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
26.09.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Aufgabe

Um eine Migration von dem Betriebssystem XP zum System WINDOWS 7 flächendeckend durchführen zu können, sind folgende Arbeiten zu erledigen:

1. Rollout (Umstellung) von 2021 Clients von XP auf WINDOWS 7.
2. Prüfung von 378 Fachverfahren auf Umstellungstauglichkeit und ggf. Ertüchtigung dieser Verfahren auf Umstellungsfähigkeit, Umstellung.
3. Prüfung ca. 400 Server auf Umstellungsfähigkeit und deren Umstellung.

4. Prüfung auf Virtualisierbarkeit von Servern und Clients, um z.B. Support-Aufwendungen damit verbessern zu können und deren Umstellung.
5. Umsetzung eines Druckerkonzepts.

Zwischenstand

Als Zwischenergebnis ist folgendes zu berichten (Sachstand 30. Juni 2017):

1. Es sind alle Clients migriert worden. Damit ist die Migrationsphase für die Clients grundsätzlich abgeschlossen.
2. Es sind insgesamt 378 Fachverfahren migriert worden. Damit ist die Migrationsphase für die Fachverfahren abgeschlossen.
3. Mit der Umsetzung der Druckeroptimierung ist begonnen worden.
 - Flurdrucker (Kopierer als Netzdrucker): Von zurzeit 85 Geräten, die per Netz erreichbar sind, wurden in den Bereichen 80 erfolgreich in das neue Druckerkonzept überführt. Das entspricht einer Quote von 94 %.
 - 16 weitere Flurdrucker sind nicht im Netz und sind zurzeit aus baulichen Gründen nicht anschließbar.
 - Tischdrucker (lokaler Anschluss): Das Konzept zur Reduzierung der Tischdrucker ist in Abstimmung.

Ausblick

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

1. Die erste Phase der Migration ist somit abgeschlossen. es folgt nun eine Nachbereitungsphase zur VDI-Migration in 2017. Dazu gehören insbesondere die Umstellung von Notebook-Nachläufern (Einzelfälle), CAD-PC's und eine CITRIX-Migration (Versionswechsel).
2. Prüfung und Vorbereitung auf WIN 10, Office 2016 (Fachverfahren müssen kompatibel sein).

Anlagen :
keine

Bürgermeister Bernd Saxe